

Epirrhema

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Müsset im Naturbetrachten
- 2 Immer eins wie alles achten;
- 3 Nichts ist drinnen, nichts ist draußen:
- 4 Denn was innen, das ist außen.
- 5 So ergreifet ohne Säumnis
- 6 Heilig öffentlich Geheimnis.

- 7 Freuet euch des wahren Scheins,
- 8 Euch des ernstesten Spieles:
- 9 Kein Lebendiges ist ein Eins,
- 10 Immer ist's ein Vieles.

Das Gedicht „[Epirrhema](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Epirrhema“
Verse	10	Wörter	45
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
